

Modulhandbuch

Studiengang Bachelor Wirtschaftsingenieur (PO 2012, 6 Semester)

Leibniz Universität Hannover

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

- Studiendekanat -

Version 1.0

Stand: 10. 03. 2016

Inhaltsverzeichnis

Bachelor Wirtschaftsingenieur (PO 2012, 6 Semester)	1
Aufbau nach Fachsemestern	3
Pflichtmodule	4
BWL I	5
BWL III	6
BWL II	9
VWL I	10
VWL II	11
BWL V	12
VWL IV	14
BWL IV	15
VWL III	16

Aufbau des Studiengangs Bachelor Wirtschaftsingenieur (PO 2012, 6 Semester)

Fachsemester	Bereich	Reguläres Lehrangebot im	Umfang ECTS
1	Pflichtprogramm	Wintersemester	28
2	Pflichtprogramm	Sommersemester	33
3	Pflichtprogramm	Wintersemester	32
4	Pflichtprogramm	Sommersemester	31
5	Pflichtprogramm	Wintersemester	22
5-6	Technisches Vertiefungsfach	Winter- und Sommersemester	19-20
	Modul Studium Generale		Bis zu 4
6	Bachelorarbeit	Wintersemester	15

Hinweis:

- In diesem Modulhandbuch sind nur die ökonomischen Module beschrieben. Informationen zu den technischen Modulen sind auf der [zentralen Übersichtsseite zum Studiengang auf der Fakultätswebsite](#) verfügbar.

Pflichtmodule

In diesem Modulhandbuch sind nur die ökonomischen Module aufgeführt. Beschreibungen der technischen Module finden Sie bei der Fakultät für Maschinenbau sowie der Fakultät für Elektrotechnik und Informatik.

Fachsemester	Modul	ECTS
1	Betriebswirtschaftslehre I	8
2	Betriebswirtschaftslehre III	12
3	Betriebswirtschaftslehre II	8
	Volkswirtschaftslehre I	4
4	Volkswirtschaftslehre II	8
	Betriebswirtschaftslehre V	8
	Volkswirtschaftslehre IV	8
5	Betriebswirtschaftslehre IV	8
	Volkswirtschaftslehre III	8

BWL I

(Business Administration I)

Art	Verwendbarkeit	Semester von - bis	Prüfungsnr.	Leistungspunkte (ECTS)	Workload in h (Gesamt / Präsenz / Selbst)
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftswissenschaft (PO 2012) - Pflichtmodule	1 - 1	170164	8	240 / 56 / 184
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftsingenieur (PO 2012, 6 Semester) - Pflichtmodule	1 - 1	170164	8	240 / 56 / 184
Voraussetzungen für die Teilnahme		Prüfungsform (und -dauer)	Prüfer(in)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Klausur (60 Min.)	Prof. Dr. Wielenberg	Wiederholungstutorium , Wiederholungsübung	Prof. Dr. Wielenberg
Qualifikationsziele					
Die Studierenden können die Kosten- und Leistungsrechnung in das betriebliche Rechnungswesen einordnen und verstehen die besonderen Eigenschaften und Aufgaben dieses Informationssystems. Sie beherrschen die wesentlichen Instrumente der Kostenrechnung und können die Anwendbarkeit der verschiedenen Verfahren kritisch einschätzen. Die Teilnehmer können konkrete Problemstellungen selbständig bearbeiten und die Qualität des Instruments Kostenrechnung im konkreten Fall einschätzen.					
Kompetenzfelder					
Fachkompetenz	Forschungskompetenz	Kompetenzen im Umgang mit komplexen praktischen Problemstellungen	Sozialkompetenzen	Selbstkompetenzen	Methodenkompetenzen
80.0 %	0.0 %	5.0 %	0.0 %	5.0 %	10.0 %
Veranstaltungsdaten für das Sommersemester 2016					
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
70063 Wiederholungstutorium zur Buchführung (1 T)	Mo. 09:15 - 10:45 in I-442 (Gruppe 1)		Tutor		Deutsch
	Mo. 16:15 - 17:45 in I-401 (Gruppe 2)		Tutor		
	Di. 18:15 - 19:45 in II-013 (Gruppe 3)		Tutor		
	Mi. 12:45 - 14:15 in III-115 (Gruppe 4)		Tutor		
	Mi. 16:15 - 17:45 in VII-004 (Gruppe 5)		Tutor		
	Fr. 09:15 - 10:45 in III-115 (Gruppe 6)		Tutor		
Späterer Beginn: 2. Vorlesungswoche (KW 15)					
Inhalte				Bemerkungen	
Es handelt sich um ein Tutorium für die Lehrveranstaltung »Buchführung« aus dem Modul BWL I zur Vorbereitung der Wiederholungsklausur.				Jede Tutoriumsgruppe umfasst 3 Termine à 90 Minuten.	
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
70089 Übung für Wiederholer Kosten- und Leistungsrechnung (1 Ü)	Blockveranstaltung		Muraz		Deutsch
	Bemerkungen				
Die Übung findet an 4 Terminen statt. Weiteres entnehmen Sie bitte den Aushängen am Institut für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung oder unserer Internetseite.					

BWL III

(Business Administration III)

Art	Verwendbarkeit	Semester von - bis	Prüfungsnr.	Leistungspunkte (ECTS)	Workload in h (Gesamt / Präsenz / Selbst)
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftswissenschaft (PO 2012) - Pflichtmodule	2 - 2	170166	12	360 / 140 / 220
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftsingenieur (PO 2012, 6 Semester) - Pflichtmodule	2 - 2	170166	12	360 / 140 / 220
Voraussetzungen für die Teilnahme		Prüfungsform (und -dauer)	Prüfer(in)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Klausur (90 Min.)	Prof. Dr. Breitner	Vorlesung, Tutorium	Prof. Dr. Breitner
Qualifikationsziele					
Die Studierenden können grundlegende Probleme der betrieblichen Leistungserstellung beschreiben und mit Fragen des Managements der Produktionsfaktoren Personal und Informationen verbinden. Sie sind in der Lage, elementare wissenschaftliche Modelle und Methoden des Operations Management darzustellen und anzuwenden. Die Studierenden können wissenschaftliche Modelle und Methoden des Informationsmanagements darstellen und anwenden, d.h. Informationsbedarfe analysieren, die Informationslogistik konzipieren und Informationssysteme auf Basis von Vorgehensmodellen entwickeln. Die Studierenden können verhaltenswissenschaftliche und strategische Grundlagen der Personalwirtschaft darstellen und diese auf die Aufgabenfelder des Personaleinsatzes in Unternehmen beziehen. Sie können personalwirtschaftliche Funktionen erklären und ihren Einfluss auf das Führungs- und Leistungsverhalten analysieren.					
Kompetenzfelder					
Fachkompetenz	Forschungskompetenz	Kompetenzen im Umgang mit komplexen praktischen Problemstellungen	Sozialkompetenzen	Selbstkompetenzen	Methodenkompetenzen
65.0 %	2.5 %	12.5 %	5.0 %	7.5 %	7.5 %
Veranstaltungsdaten für das Sommersemester 2016					
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
70163 Informationsmanagement (2 V)	Di. 12:45 - 14:15 in VII-201 (Gruppe 1)		Breitner		Deutsch
	Di. 12:45 - 14:15 in VII-002 (Gruppe 2)		Sören Meyer		
	Inhalte	Literatur	Bemerkungen		
<ul style="list-style-type: none"> • Sinn & Zweck von Informationsmanagement • Informationssysteme und IT für nationale, internationale und globale Unternehmen und Organisationen, aber auch Privatpersonen - soziotechnische Systeme • Globalisierung, Globale Internetökonomie, Digitalisierung, E(electronic)- und M(mobile)-Business • Standard- und Individualsoftware (z.B. SAP) inkl. Customizing und Risikomanagement • Geschäftsprozesse mit EPK und eEPK modellieren • Auswahlkriterien für Software und Hardware sowie IS/IT-Personal • Referenz- und Vorgehensmodelle • Vorgehensmodelle zur Systementwicklung, Systemweiterentwicklung und Systemmigration sowie Systemintegration • sinnhafte (Voll)Automatisierung • Datenorganisation, Datenbanken und Datenmanagement • Informationssicherheit • IT-Services und IT-Service-Management (nach ITIL) • Wertbeitrag von IS und IT (Value of IT) und ROI von IT-Investitionen inkl. Wirtschaftlichkeitsanalysen, Machbarkeitsanalyse und TCO-Analysen • Sourcing und moderne interne wie externe IT-Dienstleister. 	<ul style="list-style-type: none"> • IWI (2016) Diverse Folien, Materialien und -Videostreams des IWI, siehe Stud.IP. • Krcmar, H. (2015) Einführung in das Informationsmanagement, Springer Verlag. • Stahlknecht, P., und Hasenkamp, U. (2009/2013) Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Springer Verlag. • Hansen, H. R. und Neumann, G. (2009) Wirtschaftsinformatik 1+2, UTB Verlag. 	Zur Vorlesung »Informationsmanagement« wird ein Tutorium im ITS-Pool angeboten. Ferner ist begleitend zur Vorlesung ein freiwilliges, aber empfohlenes E-Learning Angebot im UbiLearn System mit diversen Übungsaufgaben im Internet verfügbar. Die Vorlesungen werden mit UbiMotion aufgezeichnet und im Internet bereit gestellt. Link: http://www.iwi.uni-hannover.de/lehveranstaltungen0.html			
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
70161 Operations Management (2 V)	Do. 12:45 - 14:15 in VII-201		Helber		Deutsch
	Inhalte	Literatur	Bemerkungen		
	Die Veranstaltung führt in die Entscheidungsprobleme der Gestaltung von Prozessen und Strukturen der betrieblichen Leistungserstellung ein. Behandelt wird sowohl die Erzeugung von Sachgütern als auch von Dienstleistungen. Im Vordergrund steht die quantitative Modellierung der wesentlichen betriebswirtschaftlichen Wirkungszusammenhänge.	<ul style="list-style-type: none"> • Helber, Stefan: Operations Management Tutorial, Hildesheim 2014, ISBN 978-3-00-046918-3 (diverse Exemplare in der Standortbibliothek 	Zu dieser Veranstaltung wird eine Serie von Video-Clips angeboten, in denen sämtliche Vorlesungsinhalte erläutert werden. Ferner gibt es ein »Tutorium zum Operations Management«, Beleg-Nr. 70048. Es dient der Klärung offener Fragen, welche bei der Bearbeitung der wöchentlichen Übungsaufgaben aufgetreten sind.		

BWL II

(Business Administration II)

Art	Verwendbarkeit	Semester von - bis	Prüfungsnr.	Leistungspunkte (ECTS)	Workload in h (Gesamt / Präsenz / Selbst)
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftswissenschaft (PO 2012) - Pflichtmodule	1 - 1	170165	8	240 / 56 / 184
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftsingenieur (PO 2012, 6 Semester) - Pflichtmodule	3 - 3	170165	8	240 / 56 / 184
Voraussetzungen für die Teilnahme		Prüfungsform (und -dauer)	Prüfer(in)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Klausur (60 Min.)	Prof. Dr. Wiedmann	Wiederholungstutorium	Prof. Dr. Wiedmann
Qualifikationsziele					
Die Studierenden kennen Ziele und Aufgaben der Marketingwissenschaft, können Fragen an die Informationsbeschaffung für das Marketing stellen, kennen die Grundzüge der strategischen Marketingplanung, haben eine Übersicht über wesentliche Entscheidungstatbestände im Rahmen des Marketing-Mix und kennen aktuelle Marketing-Entwicklungen. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, sich grundlegende Modelle des Managements zu erschließen. Sie verstehen die Grundlagen der Unternehmensführung und der entsprechenden Managementfunktionen Planung, Kontrolle, Organisation, Führung und Wandel. Sie können elementare Methoden und Instrumente des Managements einsetzen.					
Kompetenzfelder					
Fachkompetenz	Forschungskompetenz	Kompetenzen im Umgang mit komplexen praktischen Problemstellungen	Sozialkompetenzen	Selbstkompetenzen	Methodenkompetenzen
55.0 %	2.5 %	20.0 %	7.5 %	10.0 %	5.0 %
Veranstaltungsdaten für das Sommersemester 2016					
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
70071 Wiederholungstutorium Marketing (2 T)	Fr. 12:45 - 14:15 in I-342		Labenz, Tutor		Deutsch
		Inhalte			
		<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Faches Marketing • Grundzüge des Strategischen Marketing • Konsumentenverhalten • Marketingforschung • Produktpolitik • Preispolitik • Kommunikationspolitik und Distributionspolitik • Internationales Marketing und Verbraucherpolitik. 			
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
70065 Wiederholungstutorium Unternehmensführung (1 T)	Blockveranstaltung (Gruppe 1) Blockveranstaltung (Gruppe 2) Blockveranstaltung (Gruppe 3) Blockveranstaltung (Gruppe 4)		Tutor Tutor Tutor Tutor		Deutsch
		Inhalte		Bemerkungen	
		Zur Vorbereitung auf die Wiederholungsklausur BWL II wird eine Wiederholung des Vorlesungsstoffes angeboten.		Nähere Informationen zum Termin und zur Anmeldung entnehmen Sie bitte den Aushängen am Institut für Unternehmensführung. Das Wiederholungstutorium findet in 4 Gruppen an jeweils 2 Terminen à 3 Zeitstunden statt.	

VWL I

(Economics I)

Art	Verwendbarkeit	Semester von - bis	Prüfungsnr.	Leistungspunkte (ECTS)	Workload in h (Gesamt / Präsenz / Selbst)
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftswissenschaft (PO 2012) - Pflichtmodule	1 - 1	170184	4	120 / 56 / 64
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftsingenieur (PO 2012, 6 Semester) - Pflichtmodule	3 - 3	170184	4	120 / 56 / 64
Voraussetzungen für die Teilnahme		Prüfungsform (und -dauer)	Prüfer(in)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Klausur (60 Min.)	Prof. Dr. Wagener	Wiederholungsübung	Dr. Friedrici
Qualifikationsziele					
Die Studierenden kennen grundlegende Begriffe und Konzepte der Volkswirtschaftslehre und können diese zur Erklärung einfacher Beispiele anwenden. Sie sind in der Lage,					
<ul style="list-style-type: none"> • die Funktionsweise von Märkten zu erklären und deren Funktionsprobleme zu beurteilen, • die Struktur und Leistungsfähigkeit einer Volkswirtschaft auf der Basis von grundlegenden Indikatoren zu beschreiben und zu beurteilen. 					
Kompetenzfelder					
Fachkompetenz	Forschungskompetenz	Kompetenzen im Umgang mit komplexen praktischen Problemstellungen	Sozialkompetenzen	Selbstkompetenzen	Methodenkompetenzen
80.0 %	0.0 %	5.0 %	5.0 %	5.0 %	5.0 %
Veranstaltungsdaten für das Sommersemester 2016					
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
70062	Mi. 07:30 - 10:45 (14-tägig) in I-301		Schottke		Deutsch
Wiederholungskolloquium: Einführung in die VWL (2 Ü)	Inhalte		Literatur	Bemerkungen	
	<ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand der Volkswirtschaftslehre (Mikro- und Makroökonomik, individuelle Entscheidungstheorie, homo oeconomicus, alternative Menschenbilder, Anreize, normative und positive Ökonomik) • Tausch, Handel, komparative Kostenvorteile und Arbeitsteilung (individuelle, betriebliche und internationale Arbeitsteilung, Effizienz der Produktion) • Basismodell des Marktes (Nachfrage, Angebot und Gleichgewicht, komparative Statik, allgemeines Gleichgewicht, Konsumentenrente, Produzentenrente und Wohlfahrt, Effizienzeigenschaften von Märkten) • Marktversagen (externe Effekte, öffentliche Güter) • Wirtschaftspolitik (stabilitätspolitische Ziele, wirtschaftspolitische Leitbilder) 		<ul style="list-style-type: none"> • Mankiw/ Taylor (2012) Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 5. Auflage Stuttgart, ausgewählte Kapitel. • Bofinger, P. (2011) Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Kapitel 3.1 bis 3.3. • Chang, H. (2014) Economics: The User's Guide, Kapitel 1 und Kapitel 4. • Pindyck, R.S. und D.L. Rubinfeld (2013) Mikroökonomie, Kapitel 9 (ohne 9.4 und 9.5). • Weimann, J. (2009) Wirtschaftspolitik, Kapitel 4 (ohne 4.3) und Kapitel 8. 	Der Termin der Klausur wird noch angekündigt. Die Veranstaltung findet an zwei Terminen pro Woche in der ersten Vorlesungshälfte statt.	

VWL II

(Economics II)

Art	Verwendbarkeit	Semester von - bis	Prüfungsnr.	Leistungspunkte (ECTS)	Workload in h (Gesamt / Präsenz / Selbst)
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftswissenschaft (PO 2012) - Pflichtmodule	2 - 2	170185	8	240 / 84 / 156
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftsingenieur (PO 2012, 6 Semester) - Pflichtmodule	4 - 4	170185	8	240 / 84 / 156
Voraussetzungen für die Teilnahme		Prüfungsform (und -dauer)	Prüfer(in)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Klausur (60 Min.)	Prof. Dr. Hoppe-Wewetzer	Vorlesung, Tutorium	Prof. Dr. Hoppe-Wewetzer
Qualifikationsziele					
Die Studierenden erwerben ein Verständnis der Grundlagen der modernen mikroökonomischen Theorie und die Fähigkeit, einfache ökonomische Probleme mittels mikroökonomischer Konzepte eigenständig zu analysieren.					
Kompetenzfelder					
Fachkompetenz	Forschungskompetenz	Kompetenzen im Umgang mit komplexen praktischen Problemstellungen	Sozialkompetenzen	Selbstkompetenzen	Methodenkompetenzen
70.0 %	0.0 %	15.0 %	5.0 %	5.0 %	5.0 %
Veranstaltungsdaten für das Sommersemester 2016					
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
70185 Mikroökonomische Theorie (4 V)	Mo. 12:45 - 14:15 in VII-002 und Mi. 09:15 - 10:45 in VII-002 (Gruppe 1)		Hoppe-Wewetzer		Deutsch
	Mi. 16:15 - 17:45 in VII-002 und Do. 14:30 - 16:00 in VII-002 (Gruppe 2)		Frick		
	Mo. 14:30 - 16:00 in VII-002 und Mi. 12:45 - 14:15 in VII-002 (Gruppe 3)		Maxin		
	Mi. 14:30 - 16:00 in VII-201 und Fr. 11:00 - 12:30 in VII-201 (Gruppe 4)		Siemering		
	Inhalte			Literatur	
	<ul style="list-style-type: none"> • Produzenten, Konsumenten und Wettbewerbsmärkte • Marktstruktur und Wettbewerbsstrategie • Information, Marktversagen und die Rolle des Staates. 			Pindyck, R. und D. Rubinfeld (2013) Mikroökonomie, 8. Auflage, Pearson Studium, München.	
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
70025 Tutorium zu Mikroökonomische Theorie (2 T)	Mo. 18:15 - 19:45 in VII-002 (Gruppe 1)		Tutor		Deutsch
	Mo. 18:15 - 19:45 in Sonstiger Raum (Gruppe 2)		Tutor		
	Di. 18:15 - 19:45 in VII-002 (Gruppe 3)		Tutor		
	Di. 18:15 - 19:45 in I-342 (Gruppe 4)		Tutor		
	Mi. 18:15 - 19:45 in VII-002 (Gruppe 5)		Tutor		
	Mi. 18:15 - 19:45 in II-013 (Gruppe 6)		Tutor		
	Do. 18:15 - 19:45 in I-401 (Gruppe 7)		Tutor		
	Do. 18:15 - 19:45 in II-013 (Gruppe 8)		Tutor		
	Späterer Beginn: 3. Vorlesungswoche (KW 16)				
	Inhalte		Bemerkungen		
	Übungsaufgaben zur Mikroökonomischen Theorie.		Es handelt sich um ein Tutorium gemäß Anlage 1 der PO WiWi/WiIng. Gruppe 2 findet in Raum II-003 statt.		

BWL V

(Business Administration V)

Art	Verwendbarkeit	Semester von - bis	Prüfungsnr.	Leistungspunkte (ECTS)	Workload in h (Gesamt / Präsenz / Selbst)
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftswissenschaft (PO 2012) - Pflichtmodule	4 - 4	170168	8	240 / 56 / 184
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftsingenieur (PO 2012, 6 Semester) - Pflichtmodule	4 - 4	170168	8	240 / 56 / 184
Voraussetzungen für die Teilnahme		Prüfungsform (und -dauer)	Prüfer(in)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Klausur (60 Min.)	Prof. Dr. Schöndube	Vorlesung, Übung, Tutorium	Prof. Dr. Schöndube
Qualifikationsziele					
Im Zentrum dieses Moduls stehen die grundlegenden Instrumente zur Ausrichtung innerbetrieblicher Entscheidungen zur finanziellen Ressourcenbeschaffung und zum Ressourceneinsatz auf ökonomische Erfolgsziele. Die Studierenden lernen die Investitionsrechnung als Instrument der Unterstützung langfristiger Entscheidungen kennen, bauen ihre Kenntnisse der Kostenrechnung aus, und können diese in den Kontext der kurzfristig orientierten Unternehmensrechnung und –steuerung einordnen.					
Kompetenzfelder					
Fachkompetenz	Forschungskompetenz	Kompetenzen im Umgang mit komplexen praktischen Problemstellungen	Sozialkompetenzen	Selbstkompetenzen	Methodenkompetenzen
40.0 %	15.0 %	30.0 %	5.0 %	5.0 %	5.0 %
Veranstaltungsdaten für das Sommersemester 2016					
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum	Dozent(in)		Sprache	
70177 Interne Unternehmensrechnung (2 V)	Fr. 12:45 - 14:15 in VII-201 (Gruppe 1)	Katolnik		Deutsch	
	Fr. 12:45 - 14:15 in VII-002 (Gruppe 2)	Videoübertragung CONT			
	Inhalte	Literatur	Bemerkungen		
<ul style="list-style-type: none"> Entscheidungsorientierte Kostenrechnung Kosten- und produktionstheoretische Grundlagen der Kostenrechnung Verfahrenswahl und Break-Even-Analyse Die Bedeutung der Internen Unternehmensrechnung für die Steuerung von Entscheidungen. 	Die Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.	Videoübertragung in Raum VII-002.			
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum	Dozent(in)		Sprache	
70172 Investition und Finanzierung (2 V)	Di. 09:15 - 10:45 in VII-201 (Gruppe 1)	Dierkes		Deutsch	
	Di. 09:15 - 10:45 in VII-002 (Gruppe 2)	Videoübertragung BANK			
	Inhalte	Literatur	Bemerkungen		
Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen von Investitionsrechnung und Finanzierungsentscheidungen. Einzelne Themenbereiche sind: <ul style="list-style-type: none"> Arbitrage und Finanzierungsentscheidungen Konzept des Nettokapitalwerts Grundlagen der Zinsrechnung und der Finanzmathematik Finanzielle Entscheidungsregeln Grundlagen der Finanzplanung Kapitalmärkte und Bewertung unter Risiko Portfolioselktion Capital-Asset-Pricing-Model (CAPM) 	<ul style="list-style-type: none"> Berk, J. und DeMarzo, P. (2013) Corporate Finance, Pearson Brealey, R.A., Myers, S.C. und Allen, F. (2007) Principles of Corporate Finance, 9th ed., McGraw-Hill Copeland, T.E., Weston, J.F. und Shastri, Kuldeep (2007) Financial theory and Corporate Policy, 4th ed., Pearson Kruschwitz, L. (2012): Finanzierung und Investition, 7. Auflage, Oldenbourg Verlag. Ross, S.A., Westerfield, R.W., Jaffe, J.F., Jordan, B.D. (2007) Modern Financial Management, 8th ed., McGraw-Hill 	Videoübertragung in Raum VII-002. Link: Homepage des Institutes			
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum	Dozent(in)		Sprache	
70026 Übung zu Investition und Finanzierung (2 Ü)	Di. 12:45 - 14:15 in I-301 (Gruppe 1)	Claußen		Deutsch	
	Mo. 14:30 - 16:00 in I-401 (Gruppe 2)	Germer			
	Do. 12:45 - 14:15 in VII-002 (Gruppe 3)	Sejdiu			
Späterer Beginn: 2. Vorlesungswoche (KW 15)					
Bemerkungen					
Es handelt sich um eine ergänzende Übung zur Vorlesung »Investition und Finanzierung«.					
Link: Homepage des Institutes					
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum	Dozent(in)		Sprache	
70091 Tutorium zu Interne Unternehmensrechnung (1 T)	Mo. 11:00 - 12:30 (14-tägig) in I-301 (Gruppe 1)	N.N.		Deutsch	
	Mo. 11:00 - 12:30 (14-tägig) in I-301 (Gruppe 2)	N.N.			
	Di. 14:30 - 16:00 (14-tägig) in I-301 (Gruppe 3)	N.N.			
	Di. 14:30 - 16:00 (14-tägig) in I-301 (Gruppe 4)	N.N.			
	Mi. 14:30 - 16:00 (14-tägig) in VII-002 (Gruppe 5)	N.N.			

Mi. 14:30 - 16:00 (14-tägig) in VII-002 (Gruppe 6)	N.N.	
Do. 09:15 - 10:45 (14-tägig) in II-013 (Gruppe 7)	N.N.	
Do. 09:15 - 10:45 (14-tägig) in II-013 (Gruppe 8)	N.N.	
Fr. 09:15 - 10:45 (14-tägig) in I-401 (Gruppe 9)	N.N.	
Fr. 09:15 - 10:45 (14-tägig) in I-401 (Gruppe 10)	N.N.	
Späterer Beginn: 3. Vorlesungswoche (KW 16)		
Inhalte	Bemerkungen	
Das Tutorium wird ergänzend zur Vorlesung »Interne Unternehmensrechnung« angeboten. Im Tutorium werden ausgewählte Aspekte der Vorlesung anhand von Übungsaufgaben vertieft. Die Vorbereitung der Übungsaufgaben und eine aktive Mitarbeit im Tutorium wird von den Studierenden erwartet.	Die Gruppeneinteilung findet ab 11.04.2016 09:00 Uhr über Stud.IP statt.	

VWL IV

(Economics IV)

Art	Verwendbarkeit	Semester von - bis	Prüfungsnr.	Leistungspunkte (ECTS)	Workload in h (Gesamt / Präsenz / Selbst)
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftswissenschaft (PO 2012) - Pflichtmodule	4 - 4	170187	8	240 / 56 / 184
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftsingenieur (PO 2012, 6 Semester) - Pflichtmodule	4 - 4	170187	8	240 / 56 / 184
Voraussetzungen für die Teilnahme		Prüfungsform (und -dauer)	Prüfer(in)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Klausur (60 Min.)	Prof. Dr. Homburg	Vorlesung, Übung	Prof. Dr. Homburg
Qualifikationsziele					
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der ökonomischen Staatstätigkeit inklusive der sozialen Sicherungssysteme. Sie sind mit den theoretischen Grundlagen der staatlichen Fiskal- und Sozialpolitik vertraut. Zudem kennen sie grundlegende institutionelle Regelungen der Fiskal- und Sozialpolitik in Deutschland und Europa.					
Kompetenzfelder					
Fachkompetenz	Forschungskompetenz	Kompetenzen im Umgang mit komplexen praktischen Problemstellungen	Sozialkompetenzen	Selbstkompetenzen	Methodenkompetenzen
35.0 %	5.0 %	25.0 %	5.0 %	15.0 %	15.0 %
Veranstaltungsdaten für das Sommersemester 2016					
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
70197 Sozialpolitik (2 V)	Mo. 12:45 - 14:15 in VII-201 Späterer Beginn: 2. Vorlesungswoche (KW 15)		Wagener		Deutsch
	Inhalte				Bemerkungen
<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben und Teilbereiche der sozialen Sicherung • Der Wohlfahrtsstaat • Ungleichheit und Umverteilung • Alterssicherung • Gesundheitswesen • Marktversagen auf Versicherungsmärkten • Politische Ökonomie der sozialen Sicherung. 				Die Vorlesung wird als Videomitschnitt zur Verfügung gestellt.	
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
70196 Öffentliche Finanzen (2 V)	Do. 11:00 - 12:30 in VII-201		Homburg		Deutsch
	Inhalte				Literatur
<ul style="list-style-type: none"> • Staatsauffassungen • Die öffentlichen Haushalte im Überblick • Messung der Staatstätigkeit • Das Wachstum der Staatsausgaben • Die deutsche Finanzverfassung und der Finanzausgleich • Grundsätze öffentlicher Haushaltswirtschaft • Öffentliche Güter • Meritorische Güter • Condorcet-Paradoxon und Unmöglichkeitstheorem • Leviathan • Ökonomische Theorie der Bürokratie • Staatsverschuldung 				Blankart, C. B. (2011) Öffentliche Finanzen in der Demokratie, 8. Auflage München usw., ausgewählte Abschnitte.	
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
70085 Übung zu Sozialpolitik (2 Ü)	Do. 09:15 - 10:45 in I-401 (Gruppe 1) Mo. 11:00 - 12:30 in VII-201 (Gruppe 2) Mo. 14:30 - 16:00 in I-301 (Gruppe 3) Späterer Beginn: 3. Vorlesungswoche (KW 16)		van der Spoel Engelhardt van der Spoel		Deutsch
	Inhalte				
Die Übung ergänzt und vertieft ausgewählte Aspekte der Vorlesung »Sozialpolitik (70197)« anhand von Aufgaben und Fallbeispielen. Die aktive Mitarbeit der Studierenden wird erwartet.					

BWL IV

(Business Administration IV)

Art	Verwendbarkeit	Semester von - bis	Prüfungsnr.	Leistungspunkte (ECTS)	Workload in h (Gesamt / Präsenz / Selbst)
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftswissenschaft (PO 2012) - Pflichtmodule	3 - 3	170167	8	240 / 112 / 128
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftsingenieur (PO 2012, 6 Semester) - Pflichtmodule	5 - 5	170167	8	240 / 112 / 128
Voraussetzungen für die Teilnahme		Prüfungsform (und -dauer)	Prüfer(in)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Klausur (60 Min.)	Prof. Dr. Blaufus	Wiederholungstutorium	Prof. Dr. Blaufus
Qualifikationsziele					
<p>Das Modul vermittelt die Grundlagen der handelsrechtlichen Rechnungslegung nach nationalen und internationalen Standards und macht die Studierenden mit den Grundzügen der deutschen Ertrag- und Umsatzsteuer vertraut. Die Studierenden sind in der Lage, theoretische Zusammenhänge zu erläutern und praxisrelevante Fälle zu lösen. Zudem kennen sie die Beziehungen zwischen handels- und steuerrechtlicher Rechnungslegung.</p> <p>Die Teilnehmer sind mit der doppelten Buchführung sowie die damit zusammenhängenden Probleme der Bilanzierung im Jahresabschluss vertraut. Dabei steht die Würdigung der handelsrechtlichen Vorschriften im Vordergrund; steuerliche Probleme werden nur in Einzelfällen behandelt. Die Studierenden können unterschiedlichste Geschäftsvorfälle verbuchen, Buchführungszahlen zum Jahresabschluss zusammenfassen und verdichteter Jahresabschlusszahlen ökonomisch beurteilen.</p>					
Kompetenzfelder					
Fachkompetenz	Forschungskompetenz	Kompetenzen im Umgang mit komplexen praktischen Problemstellungen	Sozialkompetenzen	Selbstkompetenzen	Methodenkompetenzen
80.0 %	0.0 %	5.0 %	0.0 %	5.0 %	10.0 %
Veranstaltungsdaten für das Sommersemester 2016					
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
70068 Wiederholungstutorium zu Jahresabschluss (1 T)	Mo. 18:15 - 19:45 in Sonstiger Raum (Gruppe 1)		Frieden		Deutsch
	Do. 18:15 - 19:45 in I-301 (Gruppe 2)		Th. Nguyen		
<p>Späterer Beginn: 3. Vorlesungswoche (KW 16)</p> <p>Bemerkungen</p> <p>Das Wiederholungstutorium findet an 2 Terminen à 2 Stunden statt. Weiteres entnehmen Sie bitte den Aushängen am Institut für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung oder unserer Internetseite. Gruppe 1 findet in Raum VII-003 statt.</p>					
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
70069 Wiederholungstutorium zu Unternehmensbesteuerung (1 T)	Mo. 11:00 - 12:30 in I-401 (Gruppe 1)		Filipyeva		Deutsch
	Di. 14:30 - 16:00 in I-442 (Gruppe 2)		Filipyeva		
Mi. 09:15 - 10:45 in I-401 (Gruppe 3)		Filipyeva			
Do. 09:15 - 10:45 in I-342 (Gruppe 4)		Filipyeva			
<p>Späterer Beginn: 2. Vorlesungswoche (KW 15)</p> <p>Inhalte</p> <p>Es handelt sich um ein Tutorium zur Veranstaltung »Unternehmensbesteuerung« aus dem Modul BWL IV im B.Sc.-Studiengang zur Vorbereitung auf die Wiederholungsklausur.</p> <p>Bemerkungen</p> <p>Jede Tutoriumsgruppe umfasst 3 Termine à 90 Minuten. Den jeweiligen Beginn einer Gruppe entnehmen Sie bitte dem Stud.IP-System.</p>					

VWL III

(Economics III)

Art	Verwendbarkeit	Semester von - bis	Prüfungsnr.	Leistungspunkte (ECTS)	Workload in h (Gesamt / Präsenz / Selbst)
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftswissenschaft (PO 2012) - Pflichtmodule	3 - 3	170186	8	240 / 84 / 156
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftsingenieur (PO 2012, 6 Semester) - Pflichtmodule	5 - 5	170186	8	240 / 84 / 156
Voraussetzungen für die Teilnahme		Prüfungsform (und -dauer)	Prüfer(in)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Stoff der Module „Mathematik“ und „Volkswirtschaftslehre I und II		Klausur (60 Min.)	Prof. Dr. Gassebner	Wiederholungsübung	Prof. Dr. Gassebner
Qualifikationsziele					
Die Studierenden unterscheiden kurz- mittel- und langfristige Gleichgewichte auf dem makroökonomischen Gütermarkt, dem makroökonomischen Geldmarkt und dem makroökonomischen Arbeitsmarkt. Um die Auswirkungen von Schocks zu untersuchen, bedienen sie sich in kurzfristiger Betrachtung des IS-LM-Modells, in mittelfristiger Betrachtung des AS-AD-Modells – sowie dessen Dynamisierung durch die Phillipskurve und die Okun-Kurve – und in langfristiger Betrachtung des Solow-Modells. Die Studierenden kennen die aktuellen wirtschaftspolitischen Herausforderungen im Euroraum und beurteilen ausgewogen die wirtschaftspolitische Beeinflussung von Arbeitslosigkeit, Produktion und Inflation.					
Kompetenzfelder					
Fachkompetenz	Forschungskompetenz	Kompetenzen im Umgang mit komplexen praktischen Problemstellungen	Sozialkompetenzen	Selbstkompetenzen	Methodenkompetenzen
80.0 %	0.0 %	5.0 %	5.0 %	5.0 %	5.0 %
Veranstaltungsdaten für das Sommersemester 2016					
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum	Dozent(in)		Sprache	
70018 Übung VWL III für Wiederholer (2 Ü)	Mo. 07:30 - 09:00 (14-tägig) in I-401 Mo. 09:15 - 10:45 (14-tägig) in I-401	Dietrich		Deutsch	
	Inhalte	Literatur	Bemerkungen		
	Klausurvorbereitung für die Wiederholungsklausur VWL III (Makroökonomik).	Blanchard und Illing.	Die Übung findet 4-stündig in der ersten Semesterhälfte statt.		